

Herzlich Willkommen in der



Schulentwicklungspreis
Gute gesunde Schule



GÜTESIEGEL
INDIVIDUELLE
FÖRDERUNG

Unser Leitbild

Kinder sind keine Fässer, die
gefüllt, sondern Feuer, die
entfacht werden wollen.

(Rabelais)



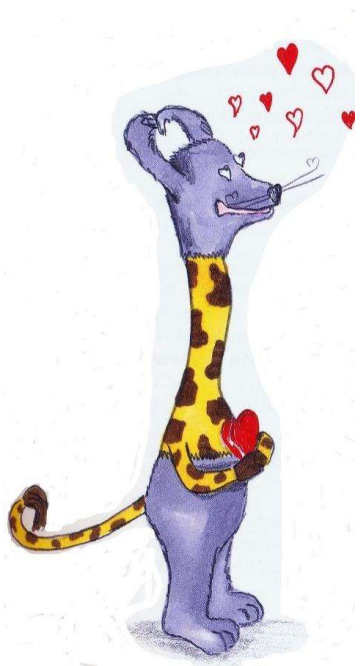
Wichtig sind uns...

wertschätzende Atmosphäre,
ganzheitliche Bildung,
erhaltene / erweckte Lernfreude,
Gesundheit und Bewegung
Musik



Wichtig sind uns...

Förderung der Sozialkompetenz:



Wolfs- und Giraffensprache
Lerngruppenrat
Schülerparlament
Streitschlichterprogramm



Wir brauchen...

Ein unerschütterliches Vertrauen in die Lern- und Leistungsfähigkeit des Kindes von außen stärkt das Selbstwertgefühl und das Selbstbewusstsein.



Wir brauchen...

Vertrauensvolle Zusammenarbeit



aller Beteiligten:



Kinder – Eltern – Lehrer – Betreuer

- ...

Wir brauchen... Eltern, die...

...sich für das Lernen und die Schule ihres Kindes interessieren...

...ihr Kind unterstützen...

...ihr Kind fordern und fördern...

...auf seine Fragen eingehen...

...es bei den Hausaufgaben **begleiten**...

...die Freizeit aktiv mit ihrer Familie gestalten...

...ihrem Kind Lernanregungen bieten...

Wir brauchen... Eltern, die...

...Schule wichtig nehmen...
...dem Fachmann „Lehrer“/ „Lehrerin“ ;-) vertrauen...
...in Gremien auf Lerngruppen-, Schulebene mitarbeiten...
...unterrichtliche und
außerunterrichtliche Angebote unterstützen...

So lernen wir

Was machen wir?



So lernen wir

Jahrgangsübergreifendes Lernen:
Bei uns lernen Kinder aus allen Jahrgängen
gemeinsam



So lernen wir: jüL

- Ausschöpfen der Lernmöglichkeiten eines jeden Kindes, nicht Ausgleich der Unterschiede
 - die Kinder lernen voneinander
- alle Kinder bleiben während ihrer Grundschulzeit in einer Lerngruppe
- eine sozial schon gefestigte Gruppe nimmt eine kleinere Gruppe Neuer auf
 - Jüngere lernen von Älteren und erlernen gleichzeitig auch wirkungsvolle Lernmethoden
 - die Bedeutung der Rangfolgen ist geringer
- die Kinder empfinden eine individuell längere Verweildauer nicht als Wiederholung eines Jahrgangs, sie verbleiben in der Lerngruppe

So lernen wir: jüL

- schneller Lernende können die Angebote der höheren Jahrgangsstufen wahrnehmen ohne Wechsel der Lerngruppe, auch in einzelnen Bereichen
 - Überspringer müssen zu inhaltlichen Höchstleistungen nicht auch noch ein neues soziales Gefüge bewältigen
 - besonders begabte Kinder und die „Großen“ erlernen neben ausgeprägter Sozialkompetenz gesichertes Verständnis des Erlernten
 - nach oben gibt es keine Grenzen
-

So lernen wir

„Herauskitzeln“ der intrinsischen Motivation

„In der Schule bleibt von all dem dort vermittelten Stoff so wenig hängen, weil die Belehrung dem Lernen im Weg steht.

Lernen ist eben nicht kopieren, sondern entdecken.“

(Reinhard Kahl)

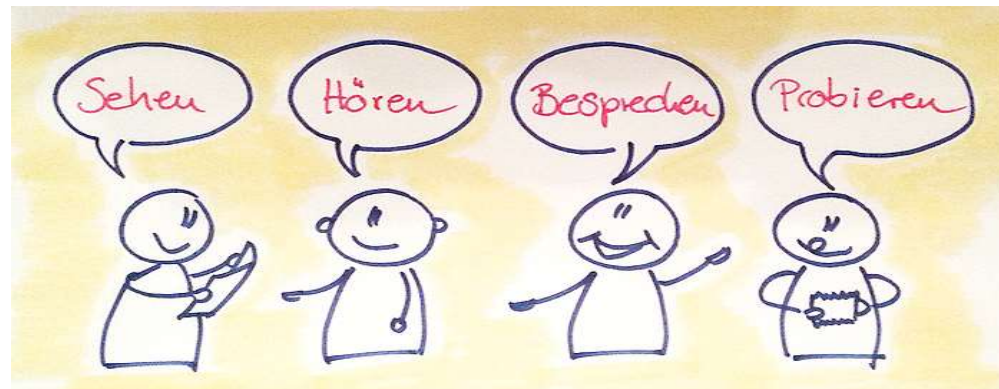
So lernen wir



» Damit es gerecht zugeht, erhalten Sie alle die gleiche Prüfungsaufgabe: Klettern Sie auf diesen Baum! «

So lernen wir

Individualisiertes Lernen: Beachtung der verschiedenen Lerntypen



So lernen wir

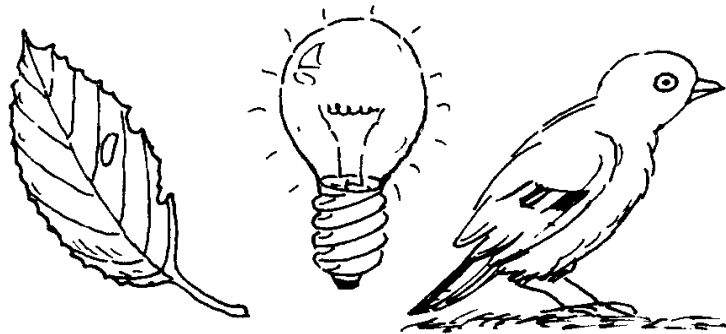
Fehlerkultur

FEHLER
HELPER

The diagram illustrates a word puzzle where the word 'FEHLER' is transformed into 'HELPER'. The letters are arranged in two rows. The top row contains the letters F, E, H, L, E, R. The bottom row contains the letters H, E, L, F, E, R. Colored arrows indicate the following swaps: a red arrow from the first 'F' to the 'F' in 'HELPER', a green arrow from the 'H' in 'FEHLER' to the 'H' in 'HELPER', a yellow arrow from the 'L' in 'FEHLER' to the 'L' in 'HELPER', and a red arrow from the second 'E' in 'FEHLER' to the 'E' in 'HELPER'. The 'E' and 'R' in the top row and the 'H' and 'E' in the bottom row are not connected by arrows, suggesting they are in their final positions or part of a larger set of moves.

So lernen wir

möglichst viel selbstgesteuertes Lernen:
unser Lernhaus



So lernen wir

Auch für uns gelten die Lehrpläne 😊

Unsere Maxime:
So viel Freiheit wie möglich,
so viel Struktur wie nötig

So lernen wir

möglichst viel selbstgesteuertes Lernen:
Arbeitspläne / Hausaufgaben bieten Raum für
Pflichtaufgaben und eigene Themen

Jg 1 Juni / Juli

Methode: Eintragen in den Arbeitsplan

Monatsaufgaben Deutsch		
	Silben sprechen-hören-schwingen	
	Anlauttabelle: Spiele, PC, ... Zebra Rap	<input type="checkbox"/> Das ist ein Mond. Schreiben in Linien
	Zebra AH _____	Wörter / Sätze zum Thema schreiben
	HSP 1+	Einstiegstest, Fördermaterial
Monatsaufgaben Mathe		
	Halbieren S. 36 37 Rechenmauern S. 48 49 gerade und ungerade Zahlen S. 38 39 50 51 Subtrahieren mit Überschreiten S. 42 43 45 Aufgabenfamilien S. 52 53 Aufgabe und Umkehraufgabe S. 54	Uhrzeiten
	Zahlzerlegung von 1 bis 10	R 12 R 13 (R14)
Monatsaufgaben Sachunterricht		
	Thema: _____ Präsentation am _____	Vom Baby zum Erwachsenen

Jg 1 Juni / Juli

Mache jede Aufgabe in Ampelfarben an!



Datum	Schulzeit	Hausaufgabe
03.06.		
04.06.		
05.06.		
06.06.		
07.06.		
12.06.		
13.06.		
14.06.		
17.06.		
18.06.		
19.06.		
21.06.	Radfahrtag	
24.06.		



So lernen wir: Leistungsüberprüfung

Beobachtungen
Entwicklung
„LZK“ – Lernzielkontrollen
„R-Checks“
„Klassenarbeiten“
Noten erst ab Jg. 3







So lernen wir: Grenzen

Lernen ohne Anstrengung gibt es nicht

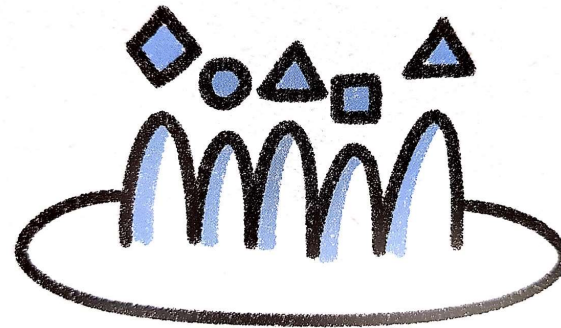
Verantwortung für das eigene Lernen ist notwendig

realistische eigene Leistungseinschätzung nötig

Äußere unveränderbare Umstände	Äußere veränderbare Umstände	Innere unveränderbare Umstände	Innere veränderbare Umstände
			
<ul style="list-style-type: none">• Doofer Lehrer• Ungünstiges Schulsystem	<ul style="list-style-type: none">• Lärm• Pech• Zu schwierige Aufgabe	<ul style="list-style-type: none">• Intelligenz• Begabung	<ul style="list-style-type: none">• Anstrengung• Übung• Lerntechnik• Zeit

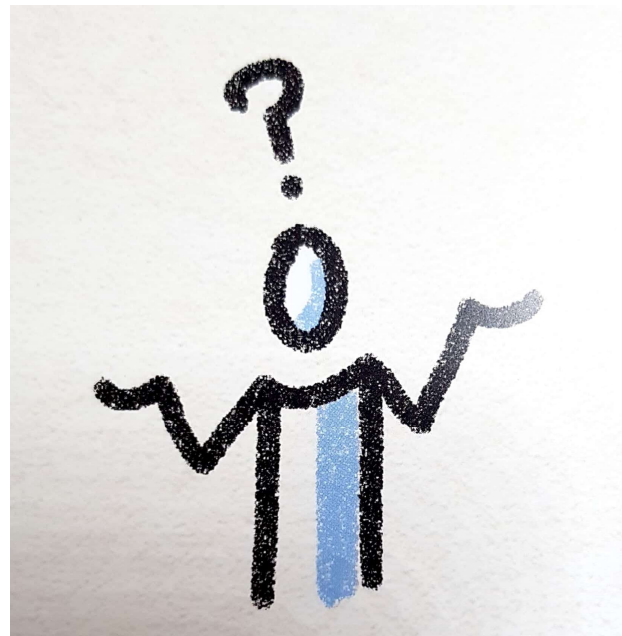
Gemeinsames Lernen

Wir sind eine Schule des
gemeinsamen Lernens...



Gemeinsames Lernen

Was bedeutet das??



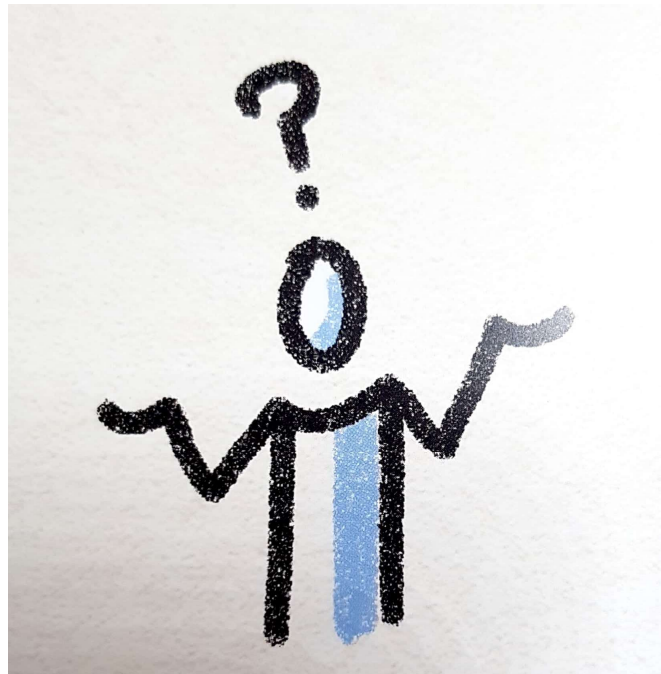
Gemeinsames Lernen

Bei uns lernen und arbeiten
Kinder mit und ohne
Beeinträchtigungen gemeinsam



Gemeinsames Lernen

Kann das funktionieren??



Gemeinsames Lernen

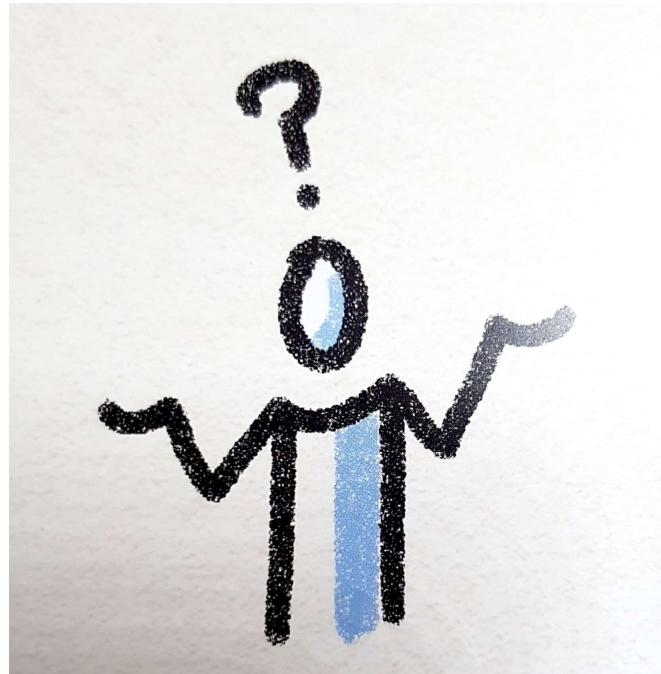
In unseren jahrgangsgemischten
Lerngruppen lernen alle Kinder auf einem
unterschiedlichen Niveau

Gemeinsames Lernen

Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf haben Vorbilder, denen sie nacheifern und können selbst Vorbilder für Kinder aus jüngeren Jahrgängen sein

Gemeinsames Lernen

Wie sieht die konkrete Umsetzung aus?



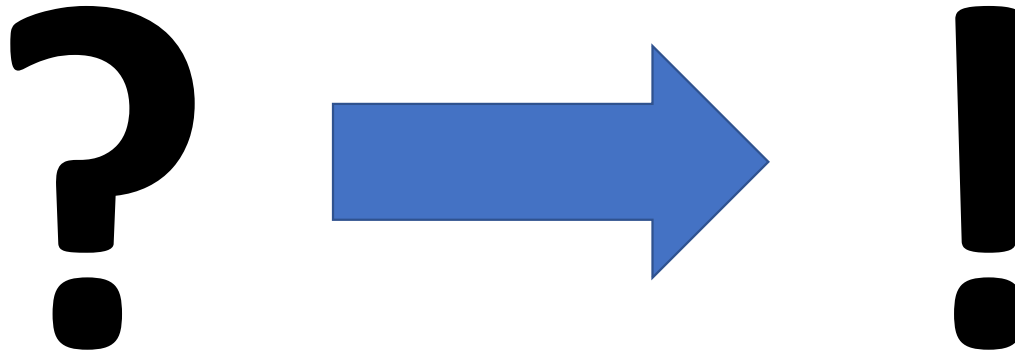
Gemeinsames Lernen

Die individuelle Förderung findet überwiegend im Lerngruppenverband, in der Einzelförderung oder in Kleingruppen statt



Gemeinsames Lernen

Bei Fragen können Sie sich gerne an uns wenden!!!



Rechtschreibung

Zebra

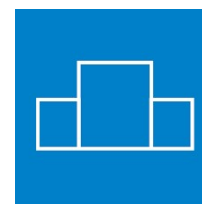
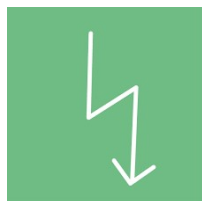


FRESCH – Methode

Freiburger

Rechtschreib-

Schule



Gesunde Schule



Gesund macht
Schule

A cartoon illustration of a family of five people (two adults and three children) holding hands.
Bewegungszeit



EU-Schulobstprogramm NRW

Hasenfrühstück



Gesunde Schule

Verkehrserziehung



Betreuung / Offener Ganzttag

Kooperationspartner Diakonie / Ogata e.V.
5 Gruppen OGS = 125 Plätze ? bis 16.00 Uhr

Leiterin: Nora Blaschke
Stellvertreterin: Lucja Migas



Was kann ich als Elternteil tun?

Übergang erleichtern

- Schulwege gemeinsam ablaufen
 - Material gemeinsam besorgen und anschauen
 - Einschulung gemeinsam planen
 - von eigener Einschulung erzählen
 - sprechen, sprechen, sprechen: Immer wieder Gesprächsanlässe nutzen
-

Was kann ich als Elternteil tun?

Ich-Kompetenz stärken

- Meinungen / Bedürfnisse äußern
 - Selbstständigkeit
 - positives Selbstbild
- Zutrauen in eigene Fähigkeiten
- Umgang mit eigenen Gefühlen



Ganz viel davon machen Sie bereits, wenn Sie...
...um die richtige Becherfarbe diskutieren
... dem Kind das Schneiden einer Gurke zutrauen
...Mut zusprechen, wenn das Fahrradfahren lernen anstrengend ist

Was kann ich als Elternteil tun?

Fachliche Kompetenzen

- Kein Kind muss zur Einschulung Buchstaben oder Zahlen lesen /schreiben/benennen können

Förderung der phonologischen Bewusstheit als Voraussetzung für den Schriftspracherwerb:

...Reime finden

... Auditorix Webanwendung schult das genaue Hinhören

...Üben im Alltag: „Leg bitte 3 Packungen Nudeln in den Einkaufswagen.“



Was kann ich als Elternteil tun?

Konzentration

Ein Kind im Einschulungsalter kann sich durchschnittlich höchstens 15 Minuten am Stück konzentrieren!

- ...nicht aus dem Spielflow reißen
 - ...Gesellschaftsspiele
 - ... Vorlesen / Hörspiele
 - ...Lego bauen
 - ...malen / basteln
 - ... ausreichend Bewegung / Schlaf
-

Was kann ich als Elternteil tun?

Erinnern Sie sich? Jubel über erste Schritte, auch wenn man weiß, dass damit vielleicht auch ein Hinfallen kommt.

Was kann ich als Elternteil tun?

Seien Sie stolz auf Ihre Kinder und unterstützen Sie sie auch bei diesem neuen Abschnitt Schule.

Wir freuen uns auf eine tolle gemeinsame Schulzeit!



7

**Leitsätze für Eltern zum
Schulstart ihres Kindes**



...



für Ihre Aufmerksamkeit!